

## girocard digital – Der logische nächste Schritt

Christian Schollmeyer

Deutscher Sparkassen- und Giroverband

DK-Info 2018

13. Juni 2018, Berlin

**„FÜR 80 % (2016: 67 %) IST DAS  
SMARTPHONE EINE ERLEICHTERUNG IM  
ALLTAG, FÜR 71 % (2016: 61 %) SOGAR  
UNVERZICHTBAR GEWORDEN“**

Bitkom Research, Smartphone-Markt: Konjunktur und Trends 02/2017

## Mobile Payment Anspruch

Mit der girocard zahlen ist einfach und bildet den Rahmen zur Ausgestaltung individueller Lösungen.



**E-Commerce**



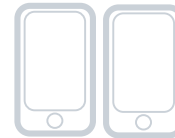
**M-Commerce**



**In-App Payment**



**Voice-Commerce**



**P2P**



**Vor-Ort Payment**

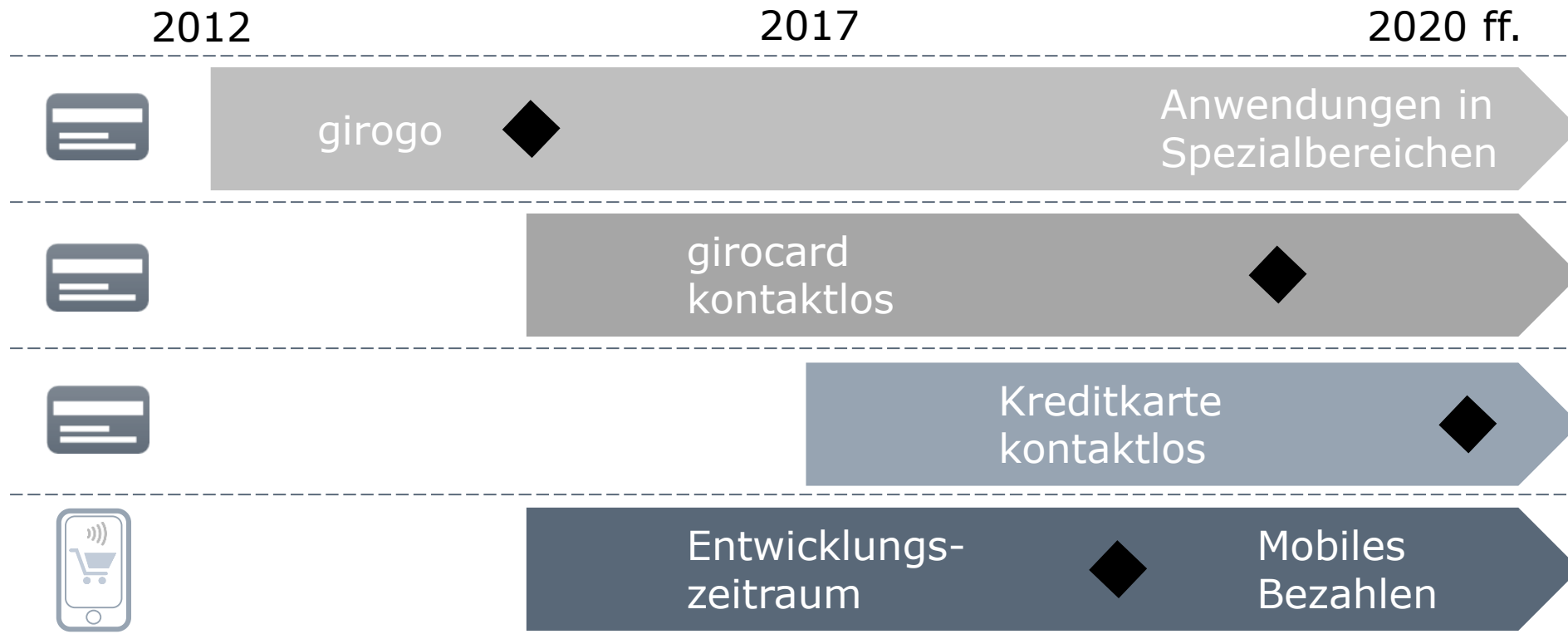


# **„NFC MACHT MOBILES ZAHLEN SO EINFACH WIE MIT KARTE UND BARGELD“**



## Fahrplan für kontaktlos und mobil am Beispiel der Sparkassen

Unsere Kunden sollen immer durch Davorhalten bezahlen können. Egal ob mit der Sparkassen-Card, der Sparkassen-Kreditkarte oder dem Smartphone.





**„82% DER BEFRAGTEN ZWISCHEN 16-69  
JAHREN BESITZEN EIN SMARTPHONE. UNTER  
DEN 16-29-JÄHRIGEN SIND ES SOGAR 93%“**

GfK-Endkundenbefragung aus April/Mai 2018

## Das Girokonto stärken – mit der Innovation mobiles Bezahlen

Für die mobile Zahlung am POS ermöglichen die Banken und Sparkassen die Digitalisierung der girocard und der Kreditkarten, um Kunden das Bezahlen an allen vorhandenen NFC-Akzeptanzstellen zu ermöglichen.

# **HCE-basierte Mobile Payment Lösung mit girocard**

Pilotierungen bereits gestartet  
Roll-Out ab Mitte 2018



## Verfügbarkeit mobiles Bezahlen am Beispiel der Sparkassen

Verfügbarkeit der Lösung zum Marktstart – diese bildet die Basis für weitere Ausbaustufen



**Android  
Smartphones**



**girocard**



**Mastercard**



**Privatkunden**



**Erwachsene**

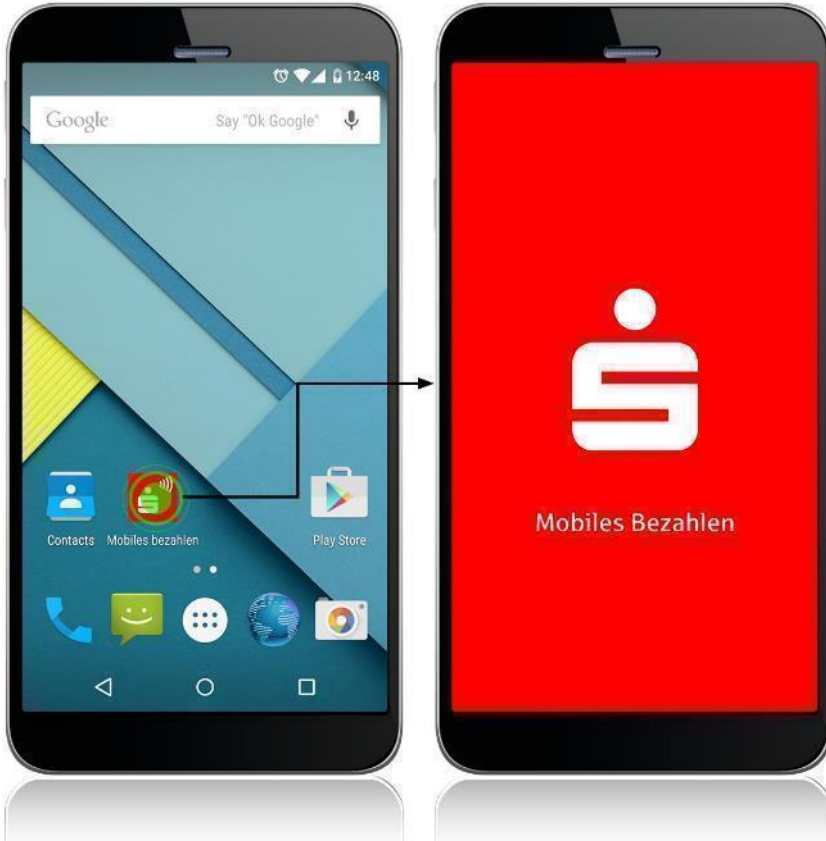




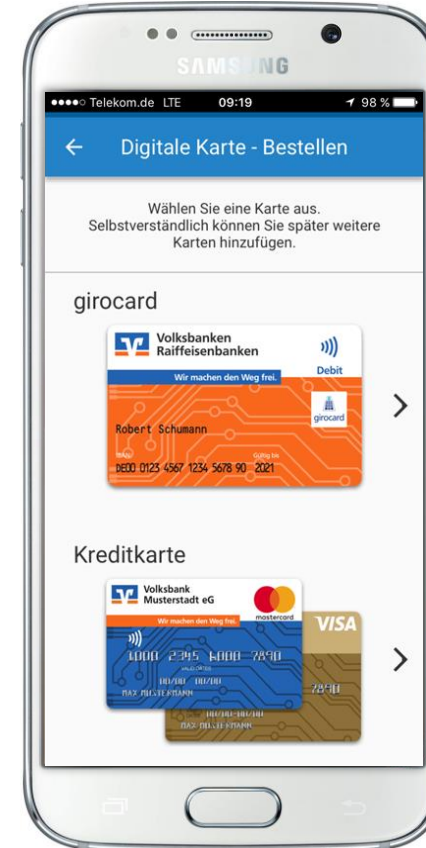
## Wenige Schritte zum mobilen Bezahlen

Der Kunde lädt eine App zum mobilen Bezahlen aus dem Google Play Store herunter und installiert diese.

z. B.



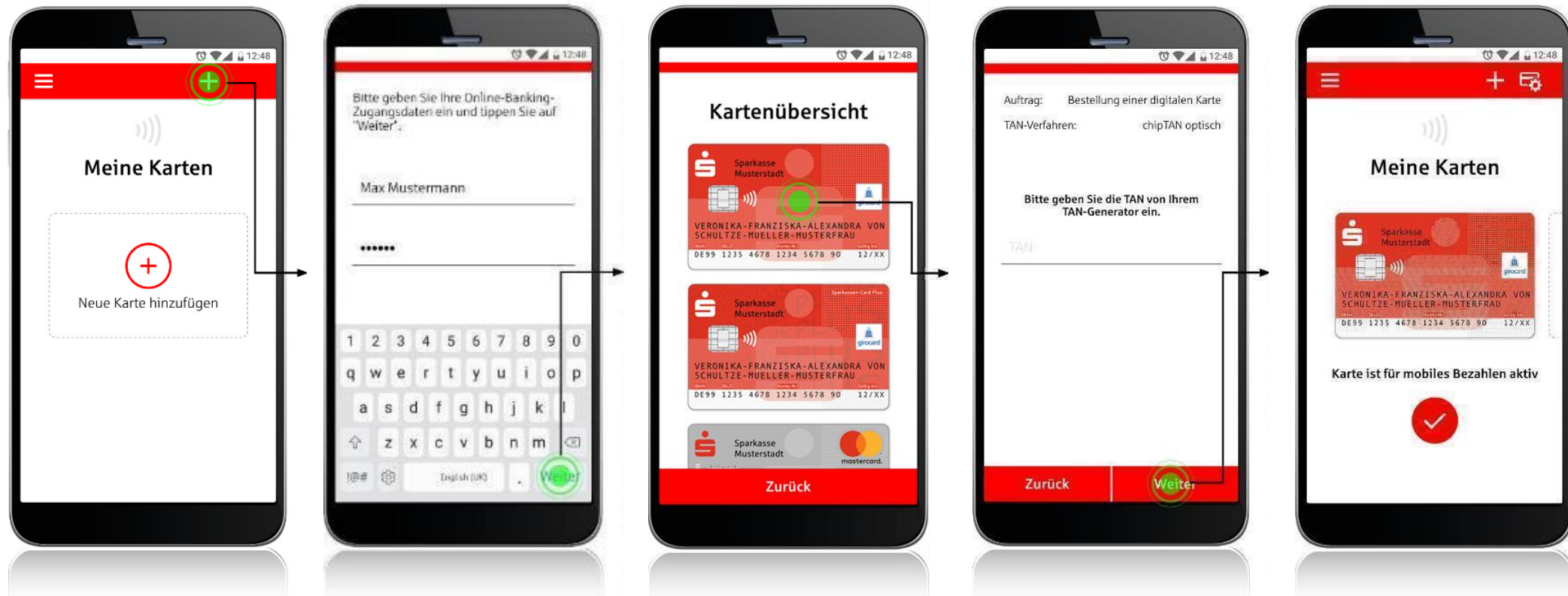
z. B.





## Komfortabel und schnell zur digitalen Karte am Beispiel der Lösung der Sparkassen

Der Kunde kann seine digitale(n) Karte(n) in der App zum mobilen Bezahlen auswählen, die digitale Karte abrufen und den Abruf sowie die Kenntnisnahme der Nutzungshinweise mit einer TAN bestätigen.





**„67% DER SMARTPHONE-BESITZER HABEN  
DIESES IMMER DABEI. UNTER DEN 19-29-  
JÄHRIGEN SIND ES FAST 80%.“**

GfK-Endkundenbefragung aus April/Mai 2018

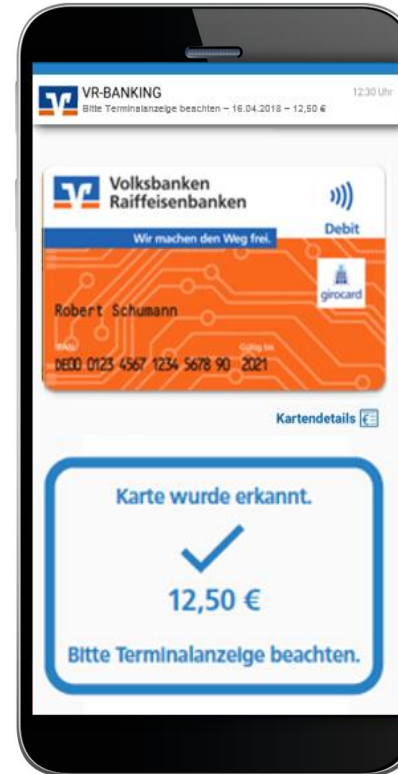
## Der Bezahlvorgang

Schnelles und einfaches Bezahlen mit dem Smartphone im Sperrbildschirm oder aus der App heraus.

- ✓ Einfach
- ✓ Schnell
- ✓ Sicher



Smartphone an das  
PoS-Terminal halten.



# **„MOBILES BEZAHLEN ERÖFFNET NEUE MÖGLICHKEITEN, DIE VORZÜGE DER GIROCARD MIT DEN MÖGLICHKEITEN DES SMARTPHONES ZU VERBINDEN“**

## Weiterentwicklung liegt auf der Hand

Mit der digitalen girocard liegt es nahe, die Weiterentwicklung in Richtung In-App Payment und neuer Absicherungsmethoden (Biometrie) umzusetzen.



**E-Commerce**



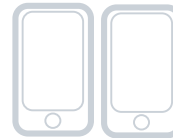
**M-Commerce**



**In-App Payment**



**Voice-Commerce**



**P2P**



**Vor-Ort Payment**



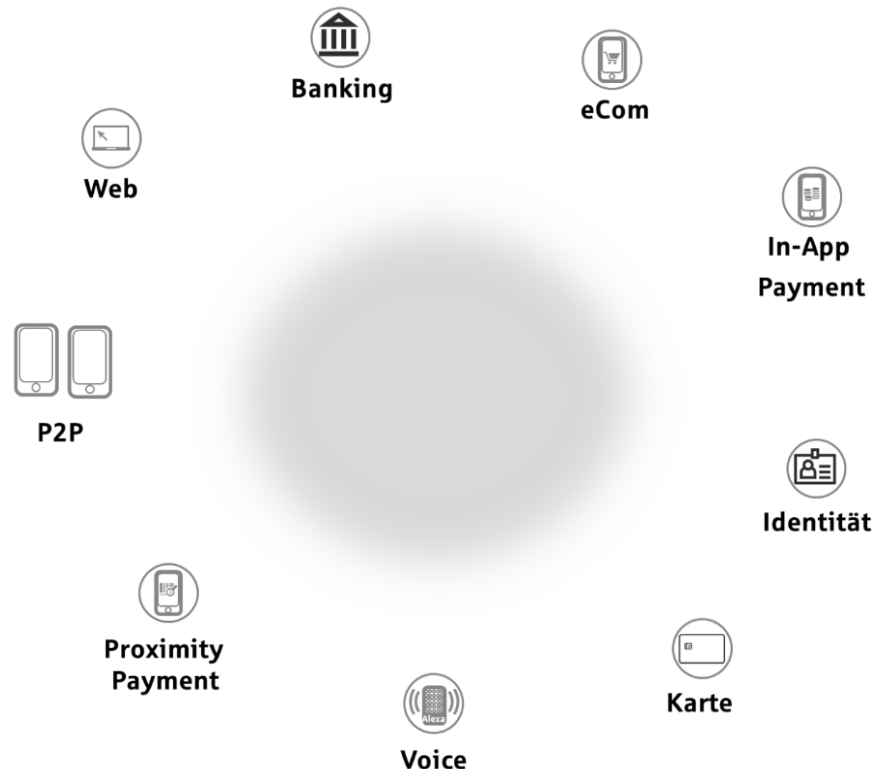


**„BEZAHLEN EINFACH NUR ANDERS MACHEN  
REICHT NICHT AUS, ES MUSS EINEN  
(FUNKTIONALEN) MEHRWERT BIETEN“**



## Ziel: Kunden ganzheitlich begeistern

Das (digitale) Angebot muss viele Alltagsfragen der Kunden intelligent lösen und die Vielfalt optimal organisieren – Mobiles Bezahlen ist dabei (nur) ein wichtiger Baustein – die Flexibilität der girocard passt hervorragend in ein modular aufgebautes Produktangebot.







Vielen Dank!

Christian Schollmeyer  
Referent Akzeptanzstrategie,  
Online- und mobile Zahlverfahren

[christian.schollmeyer@dsgv.de](mailto:christian.schollmeyer@dsgv.de)

13. Juni 2018